

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ärztliche Mitteilungen aus und für Baden. 1857-1933 1930

7 (15.4.1930)

ÄRZTLICHE MITTEILUNGEN

Begründet
von Dr. Robert Volz

AUS UND FÜR BADEN

Schriftleitung:
Dr. Pertz, Karlsruhe

mit **Wissenschaftlicher Beilage** unter Leitung von Professor Dr. Weinberg, Mannheim

Erscheinen 2 mal monatlich — Preis: 2 RM. vierteljährlich — Anzeigen: die 4gespaltene Millimeterzeile 0,15 RM.

Alleinige Anzeigenannahme durch die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M., Berlin, Bielefeld, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Amsterdam, Basel, Wien, Zürich.

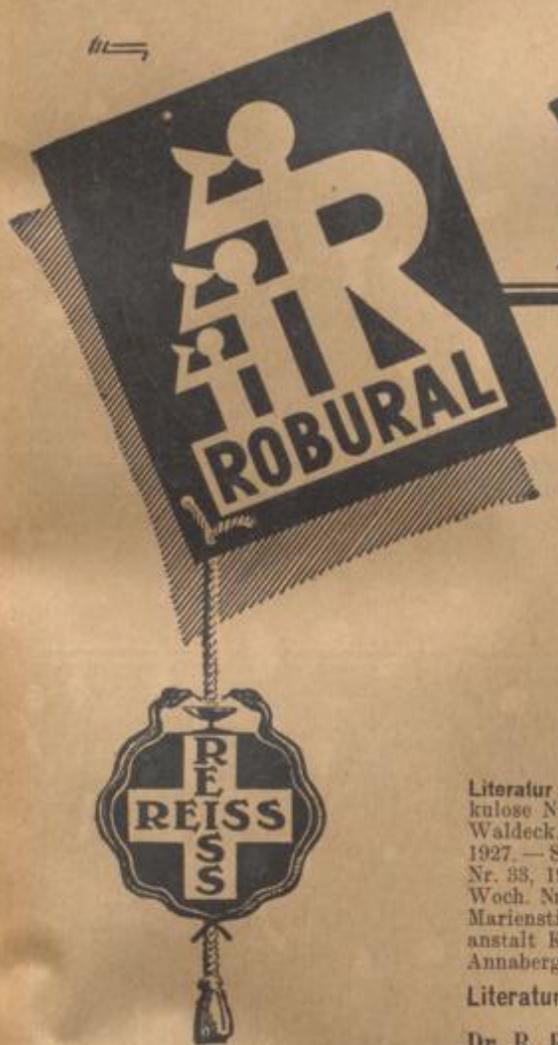
Druck und Verlag:
Malsch & Vogel, Karlsruhe

Beschwerden wegen nichterhaltener Nummern sind nur bei dem Postamt anzubringen, welchem die Zustellung der Zeitschrift obliegt.
Anschrift der Schriftleitung: Schriftleitung der Ärztlichen Mitteilungen aus und für Baden, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 24.

84. Jahrgang

Karlsruhe, 15. April 1930

Nummer 7



ROBURAL

wohlschmeckendes, leicht resorbierbares

Roborans, Tonicum, Antirachiticum

enthält:

Vitamine, Lipoide, Albuminate, Kalk, Strontium, Eisen, Mangan, Kieselsäure, physiol. Salze, Kalium, Aluminium, Phosphate usw.

**Reeller Eiweißstoffansatz
Omnicelluläre Umstimmung des Organismus**

Anorexie, Chlorose, sekundäre Anaemie, Neurasthenie, Tuberkulose, Rachitis, Skrofulose, Cachexie, Rekonvaleszenz

Pulver: 100 g M. 1.20, 250 g M. 2.60, 500 g M. 5.—

Tabletten: (mit Aluminium-Taschenhülle) 60 Stck. à 2.0 M. 2.—

Literatur: Die Therapie an den Berliner Universitätskliniken (Croner, 9. Aufl.) — Die Tuberkulose Nr. 5, 1927, Schwermann, Kurarzt, Facharzt für Lungen- u. Kehlkopfleid. Kurhaus Waldeck, Schöenberg b. Wildbad. — Jessner, Die innere Behandlung von Hautleiden, Nr. 5, 1927. — Stubenrauch-Krankenhaus (Prof. Rautenberg), Kelch, Berlin-Lichterfelde, Mediz. Klinik Nr. 33, 1927. — Augusta-Viktoria-Krankenhaus (Prof. Huber, Berlin), Brose, Deutsche Med. Woch. Nr. 5, 1928. — Hamburger, Fortschritte der Medizin Nr. 24, 1928. — Krüppelheim Marienstift, Arnstadt i. Thür., Frosch, Leit. Arzt, Med. Klinik Nr. 48, 1928. — Städt. Krankenanstalt Königsberg i. Pr., Schüntermann, Münch. Mediz. Wochenschr. Nr. 51, 1928. — Schwarz, Annaberg/Salzburg, Fortschritte der Medizin, Nr. 16, 1929. 3,30

Literatur und Proben

Bei den grössten Kassen zugelassen

Dr. R. Reiss, Rheumasan- u. Lenicet-Fabrik, Berlin NW 87/41

**Cholintherapie
im
Klimakterium**

durch die neue Cholinester-Doppelverbindung
SEDICYL

Eine grundsätzlich neue Behandlungsweise

- Auf neurogenem Wege Beseitigung von Wallungen, Ohrensausen, Schwindel usw.
- Perorale Therapie ohne Nebenwirkungen
- Praktisch nicht toxisch, deshalb auch bei Dauerbehandlung unschädlich
- Dosis 3 mal täglich 1–2 Tabletten
- Preis 25 Tabletten RM 1,65

Kostenlose Proben und Literatur auf Wunsch

Chemische Fabriken Dr. Joachim Wiernik & Co. A.-G., Berlin-Waidmannslust

**Nervöse Unruhe
Neurasthenie
Unlust- u. Angst-
gefühl** werden wirksam
u. prompt beeinflusst durch
das Tagesberuhigungsmittel

ABASIN

Originalpackung: Röhrchen mit
20 Tabletten zu 0,25 g



I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft
Pharmazeutisch-Wissenschaftliche Abteilung „Bayer-Heister-Lacius“
Leverkusen a. Rh.



11,50

Pandigal

D. R. P.

**Beiersdorfs
erfolgreiches
Herzmittel**

Pandigal enthält die Gesamtglykoside der Digitalis in chemisch reiner Form. Es besitzt daher dieselbe Wirksamkeit wie das Digitalis-Infus, jedoch ohne dessen Nachteile, wie ungleichmäßige Wertigkeit, schlechte Verträglichkeit und begrenzte Haltbarkeit. Es wird auch von empfindlichen Patienten ohne Störung des Magen- und Darmtraktes vertragen.

Proben und Literatur stehen zur Verfügung

P. BEIERSDORF & Co. A.-G., HAMBURG

14,30

ÄRZTLICHE MITTEILUNGEN

Begründet
von Dr. Robert Volz

AUS UND FÜR BADEN

Schriftleitung:
Dr. Pertz, Karlsruhe

mit **Wissenschaftlicher Beilage** unter Leitung von Professor Dr. Weinberg, Mannheim

Erscheinen 2 mal monatlich — Preis: 2 RM. vierteljährlich — Anzeigen: die 4 gespaltene Millimeterzeile 0,15 RM.

Alleinige Anzeigenannahme durch die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M., Berlin, Bielefeld, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Amsterdam, Basel, Wien, Zürich.

Druck und Verlag:
Malsch & Vogel, Karlsruhe

Beschwerden wegen nichterhaltener Nummern sind nur bei dem Postamt anzubringen, welchem die Zustellung der Zeitschrift obliegt.
Anschrift der Schriftleitung: Schriftleitung der Ärztlichen Mitteilungen aus und für Baden, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 24.

84. Jahrgang

Karlsruhe, 15. April 1930

Nummer 7

Inhalt: Dr. Eduard Künzig †; VII. Badischer Aerztetag; Einladung der Kurpfuscherei-Kommission zu einer Sitzung; Aufforderung zum Beitritt in den Verein der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums; Badische Aerztkammer; Beitrag betr. Änderung im „Dünen Pertz“; Arbeitsgemeinschaft; Preisaus schreiben; Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Rheumabekämpfung; Deutsche Gesellschaft für ärztliche Studienreisen; Ferienreisen der Schillerakademie; Sportärzte vor 1700 Jahren; Krankheitsübertragung durch Haustiere; Vereine: Freiburg, Heidelberg-Stadt, Mannheim. Personalveränderungen.

Dr. Eduard Künzig †

Nun ist auch Eduard Künzig von uns gegangen. In den Sielen ist er gestorben. Als er abends nach Tisch einen Patienten besuchen wollte, befahl ihm anscheinend eine plötzliche Herzschwäche, die ihn auf der Straße zusammenbrechen und sterben ließ. Am Samstag, den 5. April haben wir ihn zur letzten Ruhestätte begleitet und die große Anzahl von Kollegen, die aus allen Gegenden unseres badischen Landes herbeigeeilt war, lieferte den besten Beweis für die Liebe, Verehrung und Hochschätzung, die Künzig im Kreise unserer badischen Aerzteschaft genoß.

Seine Tätigkeit als Vorsitzender des Ortenauer Aerztevereins, seine Mitarbeit in der Vorstandschaft der Badischen Aerztekammer und der Ärztlichen Landeszentrale für Baden hoben ihn aus dem Kreise der Kollegen hervor. Seine Energie und Tatkraft, verbunden mit einer bezaubernden persönlichen Liebenswürdigkeit, zeichneten ihn vor vielen Anderen aus, sodaß nicht zuviel gesagt ist, wenn wir die Behauptung aufstellen, daß Eduard Künzig einer unserer Besten, einer der angesehensten, bekanntesten und beliebtesten badischen Aerzte war.

Mit Herz und Seele war er Arzt. Er hing an seinem Beruf, er verstand sein Handwerk, er verlangte aber auch von sich und jedem Arzt jederzeit den vollen Einsatz ärztlicher Persönlichkeit. Die Liebe zum Beruf war es, die ihn für Standessitte und Standesehre immer eintreten ließ und das Bewußtsein der ärztlichen Sendung zwang ihn mit seinen Eigenschaften in die Organisationstätigkeit hinein.

Was er für seinen Verein und die ganze badische Aerzteschaft dank seiner hervorragenden organisatorischen Begabung geleistet hat, kann in diesen Zeilen nicht geschildert werden. Seine nie rastende Tätigkeit, die er in erster Linie für die ärztlichen Witwen und Waisen ausübte, sein Streben, die Geschlossenheit des Standes mit allen Mitteln und aller Macht durchzuführen, und sein mühevolleres Ringen um die Mitarbeit des ärztlichen Nachwuchses sind Taten, die in der Geschichte der badischen Aerzteschaft unvergeßlich bleiben werden.

In unseren gemeinsamen Vorstandsberatungen wird sein kluger Rat uns immer fehlen. Die badischen und auch die deutschen Aerztetage kann man sich ohne seine markante Erscheinung und seine gewinnende Geselligkeit kaum vorstellen.

Er hat eine schwer ersetzbare Lücke hinterlassen und nur die Hoffnung, daß sein Wirken nicht vergebens und seine Taten nicht untergehen werden, vermag uns über den herben Verlust, den wir erlitten, hinwegzusetzen.

Das Andenken an Eduard Künzig wird in unseren Reihen ewig weiterleben.

Badische Aerztekammer:
Dr. Harms

Dr. Pertz

Aerztliche Landeszentrale für Baden E. V.:
Dr. Mampell

Dr. Cahen

VII. Badischer Aerztetag

(gleichzeitig Ausschuß-Sitzung der Versorgungskasse für badische Aerzte und Hauptversammlung der Ärztlichen Landeszentrale für Baden) am Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. Mai 1930 in den oberen Räumen der Kurhausrestauration in Baden-Baden.

Beginn Samstag, den 17. Mai 2¹/₂ Uhr s. t.

Beginn Sonntag, den 18. Mai 9 Uhr s. t.

Tagesordnung:

Samstag, den 17. Mai 1930:

1. Eröffnung des Aerztetages durch den Vorsitzenden der Aerztlichen Landeszentrale für Baden, Dr. Mampell-Mannheim.
2. Die Tätigkeit der Badischen Aerztekammer (Direktor Dr. Harms-Mannheim).
3. Wirtschaftliche Tagesfragen (Dr. Cahen-Mannheim).
4. Jahres- und Kassenbericht der Aerztlichen Landeszentrale für Baden.
5. Jahres- und Kassenbericht der Versorgungskasse für badische Aerzte.
6. Entlastung des Verwaltungsrats.
7. Ergänzungswahl zum Verwaltungsrat der Versorgungskasse.
8. Ergänzungswahl zum erweiterten Vorstand der Aerztlichen Landeszentrale.
9. Abkommen mit der Reichsbahndirektion Karlsruhe über Behandlung unfallverletzter Beamten.
10. Zeitschriftenabonnenten-Versicherung, dazu Antrag Freiburg.

Sonntag, den 18. Mai 1930:

1. Begrüßung der Gäste und Kollegen durch den Vorsitzenden der Aerztlichen Landeszentrale für Baden, Dr. Mampell-Mannheim.
2. Die Berufsauslese und ihre Bedeutung für die Planwirtschaft.
 - I. Schulauslese (Dr. Lußheimer-Mannheim).
 - II. Berufswahl und Berufsberatung (Prof. Dr. Peters, Direktor der Psychologischen Anstalt der Universität Jena).
 - III. Aerztliche Planwirtschaft (Dr. Hadrich-Leipzig).

Der VII. Badische Aerztetag findet wieder unter Mitbeteiligung der Damen statt.
Das »Beiprogramm« wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

An den Sitzungen des Badischen Aerztetages kann jeder der Versorgungskasse bzw. Aerztlichen Landeszentrale angeschlossene badische Arzt teilnehmen. An der Aussprache kann sich jeder Teilnehmer beteiligen, stimmberechtigt sind nur die Delegierten. Namen und Anzahl der Letzteren bitten wir der Geschäftsstelle der Aerztlichen Landeszentrale, Mannheim, L 15, 1 bis zum 10. Mai bekanntgeben zu wollen.

An alle badischen Kollegen ergeht schon heute die Aufforderung, sich die Tage vom 17. und 18. Mai 1930 für Baden-Baden freihalten zu wollen.

Aerztliche Landeszentrale für Baden E. V.:

Dr. Mampell.

Dr. Cahen.

Der Unterzeichnete lädt die Herren Vorsitzenden der Kurpfuscherei-Kommission zu einer Sitzung ein am 17. Mai 1930 um 11 Uhr vormittags. An dieser Sitzung kann jedes Mitglied der Aerztlichen Landeszentrale teilnehmen. Es wird um zahlreiche Beteiligung gebeten, da neben anderen wichtigen Fragen auch die »Zeileis-Behandlung« besprochen werden soll.

Der Delegierte: Prof. Dr. A. A. Friedländer, Freiburg i. Br.

*Trotz mehrfacher Aufforderung gehören noch einzelne Vereine der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums in Berlin nicht an.

„Die korporative Mitgliedschaft bei der D.G.B.K. ist für alle badischen ärztlichen Organisationen Pflicht!“ (Siehe: Der dünne Pertz vom 1. Januar 1930 Seite 27.) Die Herren Vorsitzenden der in Betracht kommenden ärztlichen Vereine werden gebeten, diesen Beitritt umgehend zu veranlassen. Die Wahrnehmung eigenster Belange verlangt die Unterstützung der D.G.B.K. seitens der deutschen Aerzteschaft.

Bad. Aerztekammer:

Dr. Harms.

Aerztliche Landeszentrale für Baden:

Dr. Mampell.

Badische Aerztekammer.

Laut Beschluß in der Kammersitzung vom 22. März 1930 werden auch für das Jahr 1930 zunächst als 1. Rate des Beitrages für die Kammer und ihre Unterstützungskasse 50 Proz. der für 1929 erhobenen Umlage von jedem badischen Arzt angefordert. Eine entsprechende Anforderung wird im Laufe der näch-

sten Zeit jedem umlagepflichtigen Arzt zugesandt. Es wird gebeten, die Umlage innerhalb 14 Tagen nach Erhalt des Forderungszettels auf das Postscheckkonto der Kammer einzuzahlen.

Der Vorsitzende:
Dr. Harms.Der Rechner:
Dr. Pertz.

Die Badische Aerztekammer hat in der Sitzung am 8. Februar 1930 beschlossen, dem Ministerium des Innern folgenden Vorschlag zur Kenntnisnahme zu unterbreiten:

„Die im ganzen Lande Baden außerordentlich starke Zunahme des Kraftwagenverkehrs läßt es im Interesse der öffentlichen Sicherheit dringend geboten erscheinen, die Führer von Kraftfahrzeugen alle 5 Jahre auf ihre Tauglichkeit durch den zuständigen Bezirksarzt nachprüfen zu lassen.“

Das Ministerium des Innern schreibt der Bad. Aerztekammer daraufhin unterm 18. März 1930 folgendes:

„Eine Anordnung in dem dortseits beantragten Sinne, daß die Führer von Kraftfahrzeugen alle 5 Jahre auf ihre Tauglichkeit durch den zuständigen Bezirksarzt zu untersuchen seien,

Tuben zu 25g
Tuben zu 50g



Atophan Salbe

*Zur Unterstützung
der Atophan-Therapie
durch lokale Applikation*



SCHERING - KAHLBAUM A.G. BERLIN

11,30

ASTA AKTIENGESELLSCHAFT · CHEMISCHE FABRIK · BRACKWEDE I.W.

Telegr.: Asta A.-G., Bielefeld Codest. Rad. Mosse und ABC. 5th Edition Bank: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Bielefeld Postfach: Hannover 9646 Telefon Amt Bielefeld 4234

Bürozeit 8-5 Uhr, Samstagh. 1 1/2 Uhr

Akt.: **QUADRO-NOX**
in der Antwort anzugeben.

BRACKWEDE, den

Sehr geehrter Herr Doktor!

Auf Grund der Arbeiten von Steinmetzer und Ehrismann im Archiv für exper. Path. und Pharmak. 1928 haben wir Diaethylbarbitursäure mit kleinsten Mengen von Antipyreticis (Quadronal) in dem **HYPNOTICUM QUADRO-NOX** kombiniert.

Reichliche Versuche haben sehr zufriedenstellende Resultate gezeitigt, besonders das der posthypnotischen Wirkungen. Hier wird Diaethylbarbitursäure durch die Zusätze von Antipyreticis wesentlich entgiftet und dadurch potenziert. (Dr. Manuel, W.M.W. Nr. 51/1929)

Wir sind überzeugt, dass auch Sie für unser Präparat Interesse haben und stehen Ihnen mit Proben zur Verfügung. -

Mit vorzüglicher Hochachtung

ASTA-WERKE, A.-G.

NB. Besitzen Sie schon ein QUADRONAL-Etui? Verfügen Sie über uns, bitte.



8,30

könnte nur auf reichsgesetzlichem Wege getroffen werden. Der Reichsverkehrsminister hat nach einer Besprechung mit ärztlichen Sachverständigen, die am 9. Juni 1926 stattgefunden hat, davon Abstand genommen, entsprechende Schritte zu unternehmen, da ein Mangel an körperlicher Eignung bis zu einem gewissen Grad durch größere Erfahrung ausgeglichen werden könne, die Einführung wiederholter Untersuchungen eine erhebliche wirtschaftliche Belastung des Kraftfahrzeugverkehrs darstellen würde und auch bei der großen Zahl von Kraftwagenführern nur schwer durchführbar wäre.

Anlässlich einer Aenderung des Kraftfahrzeuggesetzes wird diese Frage neuerdings sorgfältig geprüft werden müssen."

Im

„Dünnen Pertz“

ist zu ändern:

Seite 21: unter „Hebammenlehranstalt“ die Fernrufnummer in: 7980, 7971, 7982.

Seite 38: unter „Röntgenologen“ das Postscheckkonto in: Vereinigung bad. Röntgenologen, Karlsruhe 25989.

Arbeitsgemeinschaft

ärztlicher Verrechnungsstellen für die Privatpraxis
beim Hartmannbund, Gauting 100.

Preis Ausschreiben.

Der Geschäftsausschuß der Arbeitsgemeinschaft ärztlicher Verrechnungsstellen für die Privatpraxis beim Hartmannbund, Gauting 100, hat in seiner Sitzung vom 31. 3. 1930 beschlossen, eine Preisaufgabe zu stellen über das Thema:

„Wozu brauchen wir ärztliche Verrechnungsstellen für die Privatpraxis?“

Die Preise sind folgende:

1. Preis 1000 Reichsmark,
2. Preis 500 Reichsmark.

Die preisgekrönten Arbeiten werden Eigentum der Arbeitsgemeinschaft. Sie ist berechtigt, sie veröffentlichen und vervielfältigen zu lassen und zu Propagandazwecken zu verwenden. Preise können nur Aerzte erhalten, die Mitglieder des Leipziger Verbandes sind.

Die Arbeit muß in Schreibmaschinenschrift geschrieben sein; ihr Umfang soll nicht größer sein als 20 einseitig beschriebene Schreibmaschinenblätter. Ablieferungstermin 30. Juni 1930. Alle Arbeiten müssen mit einem Kennwort gezeichnet und mit einem verschlossenen Umschlag mit der gleichen Anschrift versehen sein. Der Umschlag soll die genaue Anschrift des Verfassers enthalten.

Die Arbeiten sind durch eingeschriebenen Brief zu senden an die Adresse: „Arbeitsgemeinschaft ärztlicher Verrechnungsstellen für die Privatpraxis beim Hartmannbund, Gauting 100.“

Das Preisgericht besteht aus den Herren: San.-Rat Dr. Scholl, München, San.-Rat Dr. Buß, Münster (Westfalen), Dr. Graf, Gauting.

Dr. Graf, Gauting, I. Vorsitzender.

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumabekämpfung

veranstaltet ihre Sechste Jahresversammlung am 30. April und 1. Mai 1930 in München unter dem Vorsitz von Herrn Ministerialdirektor i. R. Wirkl. Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dietrich. Zu der Tagung sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Die Sechste Rheumatagung soll in der Hauptsache der klinischen Seite der Rheumaforschung und Bekämpfung gewidmet sein. Nach einem einleitenden Vortrag von Herrn Geheimrat Prof. Dr. F. von Müller über die nächsten Aufgaben der Rheumaforschung wird Herr Privatdozent Dr. A. Brogsitter die Abgrenzung der verschiedenen chronischen Gelenkkrankheiten an Kranken und Bildern zeigen. Der stellv. Direktor, Prof. Dr. Ullrich wird die Bedeutung der rheumatischen Erkrankungen für die Kinderklinik auseinandersetzen. Herr Geheimrat Prof. Dr. F. Lange wird die Behandlung des Muskel- und Gelenkrheumatismus in der Orthopädischen Klinik zeigen, Herr Dr. K. Lichtwitz die Technik und das Anwendungsgebiet der Sandbäder vorführen.

Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer der Deutschen Gesellschaft für Rheumabekämpfung, Dr. Max Hirsch, Berlin W 35, Steglitzerstr. 66.

Die

Deutsche Gesellschaft für ärztliche Studienreisen

veranstaltet

eine Frühjahrsreise in das Rheinland,
die am Montag, 5. Mai, morgens in Aachen beginnt und
eine Herbstreise nach Finnland

von etwa 15 Tagen, ausgehend von Stettin, endend in Königsberg, kurz vor der am 7. September beginnenden Naturforscherversammlung.

Anfragen und Meldungen sind zu richten an das Büro der Deutschen Gesellschaft für ärztliche Studienreisen, Berlin W. 9, Potsdamerstr. 134 b.

Ferienreisen der Schillerakademie.

Die Schiller-Akademie zu München, die sich in jahrelanger, gemeinnütziger Tätigkeit allgemeine Anerkennung erworben hat, veranstaltet im Verfolge ihrer kulturellen Bestrebungen auch heuer eine Reihe von allgemein zugänglichen Studienfahrten und Ferienreisen unter bester künstlerischer und wissenschaftlicher Führung. So vom 18.—25. Mai eine Studienfahrt nach London mit Besuch von Oxford, Stratford und der Internationalen Ausstellungen in Antwerpen und Lüttich. Im Juni folgt eine Reise nach Paris mit Besuch der Schlachtfelder, während im Juli eine Fahrt nach Dalmatien stattfindet und sich im August die England- und Frankreichreisen wiederholen. Den Abschluß des Programms bildet eine Septemberfahrt nach Spanien mit Ausflug nach Marokko. Ausführlichen Prospekt zu diesen ebenso interessanten als billigen, allseits unterstützten Fahrten versendet gegen 15 Pfennig Porto kostenlos die Verwaltung der Schiller-Akademie, München - Grünwald.

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER
WIRTSCH. VERORDNUNGSWEISE SIND
IN BADEN



ZUGELASSEN!

| | | Inhalt: | Preis: |
|---------------------------|------|----------|---------|
| MENTHOL-TURIOPIN | K.P. | 20 ccm | M. 1.65 |
| MENTHOL-TURIOPIN-OEL | K.P. | 20 ccm | M. 1.85 |
| LUGOL-TURIOPIN | K.P. | 15 ccm | M. 1.85 |
| TURIOPIN CONC. PUR. | K.P. | 20 ccm | M. 1.65 |
| TURIOPIN-OEL | K.P. | 20 ccm | M. 1.65 |
| TURIOPIN-KASSEN-INHALATOR | K.P. | — | M. 3.50 |
| BRONCHOVYDRIN | K.P. | — | M. 2.35 |
| ICHTOTERPAN | K.P. | 25 Stck. | M. 1.95 |

ERKRANKUNGEN DER OBEREN LUFTWEGE

Bei akuten, subakuten und chronischen Katarrhen der Nase, des Rachens und des Kehlkopfes, Ozaena, Kehlkopftuberkulose und Bronchitis. Zum Pinseln, Gurgeln, Kalt- und Warminhalieren!

Kaltvernebler bei Katarrhen der oberen Luftwege jeglicher Aetiologie.

ZUR KUPIERUNG VON ASTHMA-ANFÄLLEN.

Krampf- und Reizhusten durch Inhalation.

BEI ARTHRITIS DEFORMANS, RHEUMATOSEN.

Gelenk- u. Muskelaaffektionen, Acne vulgaris, Furunkulose.
2-3 mal tägl. 2 Pillen 24,30

AUSFÜHRLICHE LITERATUR UND PROBEN SENDET!

DR. R. & DR. O. WEIL, FRANKFURT A. MAIN

Brom-Nervacit

Seit vielen Jahren ärztlich erprobt u. glänzend beurteilt.

Nervinum, Sedativum, Antineuralgicum, Analgeticum, vorzügliches Adjuvans bei der Behandlung der Epilepsie.

Literatur u. Probe steht auf Wunsch zur Verfügung nur innerhalb Deutschlands.

Kassenpackung 1,95 M.

Privatpackung 2,85 M.

Alleiniger Hersteller:

Pharmazeut. Laboratorium Apotheker A. HERBERT, Wiesbaden.

40,30

AEGROSAN

D. R. Wz.

Ferro-calciumsaccharat
12:1000

enthält das Eisen in der wirksamen Ferroform und entspricht weitgehendst den Forderungen der modernen Eisentherapie

Aegrosan wird selbst vom kranken Magen gut vertragen, mischt sich ohne weiteres mit dem Magensaft, braucht weder reduziert noch aufgelöst zu werden und wird schnellstens und restlos resorbiert

10,30

Daher schnelle und durchschlagende Eisen- und Kalkwirkung ohne Verdauungsstörungen, selbst bei Säuglingen und Greisen.

Preis RM. 1.40 in den Apotheken

Bequeme Tropfendosierung

Literatur und Versuchsprobe auf Wunsch

JOHANN G. W. OPFERMANN, KÖLN 64.

Sanalgin- Tabletten

(Amide phtazon-Coffein citric. Acet-p-phenetidin)
von zahlreichen Aerzten und Zahnärzten begutachtet und als hervor-
ragendes Spezifikum anerkannt gegen
Migraine, Neuralgie, Kopfschmerzen, Fieber.
Wirkung äußerst prompt und ohne unangenehme Nebenwirkungen.
Das Röhrchen mit 10 Tabl. = RM. 3,-. Für Aerzte, Spitäler, Kliniken
hoher Rabatt und Spitalpackungen zu sehr reduziertem Preis.
Zu beziehen durch alle Apotheken oder direkt vom Pharmazeut.
Laborat. Sanal, Lörrach (Baden). Gratiemuster zu Diensten. 82,29

Sportärzte vor 1700 Jahren.

D.K.G.S. Wenn in Orten mit weit zurückreichender Geschichte Neubauten aufgeführt werden, so kann es leicht geschehen, daß beim Ausheben des Baugrundes uralte Grundmauern zum Vorschein kommen. Nicht selten kann man sogar aus der Anlage erkennen, daß das einstige Bauwerk ähnlichen Zwecken gedient hat, wie das geplante neu zu errichtende Gebäude.

So fördert auch die kritische Durchsicht alter Schriften mitunter die Kunde von Einrichtungen zu Tage, die man als ganz neuzeitliche zu betrachten gewohnt ist. Der römische Arzt Galenos, der Leibarzt des Kaisers Septimius Severus, und seine medizinischen Werke sind zwar längst bekannt; aber sie wurden nur in Fachkreisen beachtet. Neuerdings wird in einer Abhandlung von Ludwig Englert die Galenische Schrift „Thrasymboulos“ eingehend behandelt; aus dieser Schilderung geht hervor, daß Rom vor 1700 Jahren in Sachen des Sportes und anderer Dinge eine auffallende Ähnlichkeit mit heutigen Zuständen aufweist. Galen kämpft in seiner Abhandlung gegen die Ansprüche der damaligen Sportlehrer, der Pädotriben, ihren Zöglingen, neben der sportlichen Ausbildung auch hygienische Belehrung zuteil werden zu lassen. Er brandmarkt diese Leute als Kurpfuscher, da sie keine genügende ärztliche Ausbildung genossen haben. Wir erfahren, daß zur damaligen Zeit zwar der Staat sich um die fachliche Bildung der Aerzte nicht kümmerte. Jeder konnte sich Arzt nennen und seine Mitmenschen be- oder mißhandeln, wie es ihm gefiel. Von diesem Recht machten (wie heute in Deutschland) oft Leute Gebrauch, die nicht einmal schreiben konnten. Um so größeres Gewicht legten die wirklichen Aerzte darauf, daß ihre Schüler gründlich und von guten Lehrern vorgebildet würden. Abgesehen von den unumgänglichen eigentlichen medizinischen Lehrfächern mußten die jungen Aerzte Geometrie, Astronomie, Dialektik und Musik studieren. Auch eine Teilung in Fachgruppen war bereits eingetreten. So gab es

Aerzte, die sich ausschließlich oder vorwiegend mit der Erhaltung der Gesundheit durch Leibesübungen und Ernährungsauswahl befaßten und sogar schon Heilgymnastik ausübten. Diese sogenannten Gymnasten waren also richtige „Sportärzte“. Sie bemühten sich auch, Ausartungen des Sports, insbesondere beim Ringen zu verhüten; denn Galen wirft den nicht ärztlich gebildeten Sportlehrern vor, daß sie durch die übertriebene einseitige Ausbildung die Gesundheit ihrer Schüler schädigten. Wie notwendig diese Mahnung auch für die Gegenwart ist, braucht nicht näher begründet zu werden. So hatte das alte Rom Einrichtungen und Mißstände, die wir als ganz neuzeitliche betrachten.

Krankheitsübertragung durch Haustiere.

Von Generaloberarzt a. D. Dr. Blau, Potsdam.

D.K.G.S. Der Ausgang des letzten Jahres hat uns mit einer in Europa noch wenig bekannten Krankheit, der Psitakosis, in Berührung gebracht, welche durch ausländische Papageien eingeschleppt ist und bedauerlicherweise bereits verschiedene Todesopfer unter der Menschheit gefordert hat.

Diese Tatsache muß erneut unsere Aufmerksamkeit darauf lenken, daß das enge Zusammenleben von Mensch und Tier im Haushalt, — sei es ein freiwilliges — wie beim Halten von Haustieren — oder nur unfreiwilliges — wie beim Eindringen von tierischen Schmarotzern — durchaus nicht ohne Gefahren abläuft und eine größere Gewissenhaftigkeit herausfordert, als es in der Regel bei der Sorglosigkeit der Menschen der Fall ist.

Zu ersterer Gruppe gehört der Hund, die Katze, das Pferd, der Esel, die gehörnten Tiere, das Schaf, das Schwein und die verschiedenen Vogelarten, wie Hühner, Papageien, gefangene Vögel, zu der zweiten, den tierischen Schmarotzern, die Fliege, die Körper-

(Fortsetzung auf Seite 130.)

Keine Nierenschädigung!

Bei Hydrops (cardial et renal!)

Das bewährte Universal-Mittel!

Auch wo Digitalis und Theocin versagen
hilft ferner überraschend

(Scilla +
Saponin)

„Pulvhydrops“

Marke
„Bö-Ha“

Indikat.: Hydrops cardial et renal, Asthma cardiale, Hypertonia, Herz-
erweiterung, Lebercirrhose, Arteriosclerose.

Seit Jahren in Nauheim und Altheide verordnet!

Dapot: Hagada.

68,30

Apotheker W. Böhmer, Hameln a. Weser 35

Literatur gratis!

Bei den Krankenkassen
zur Verordnung zugelassen

Plantaginol

Extract. Plantaginis comp.

Das zuverlässige Expectorans

Gujacolpräparat in Verbindung mit pflanzlichen Extracten (Primula, Viola, Plantago, Equisetum)

Wohlschmeckend gut bekömmlich / Billiger Preis

Orig. Fl. 175 gr. 2,20

198,28

Hersteller: Hofapotheke Donaueschingen



Analgit

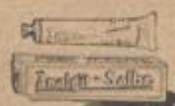
das zuverlässige
externe Analgeticum!



C. LEUFFEN & CO., G. m. b. H., EITORF.

Gratisproben und Literatur auf Anfordern!

K.P. Analgit u. Analgit-Salbe
in Baden
zur Verordnung zugelassen.



Analgit-Salbe

Rezeptpreis:
70 Pfennig die Tube

184,29

LICHENSA

Kassenpackung



Indikation: Flechten-Ekzeme,
Pruritus jeder Art,
Intertrigo, Vulvera,
Brandwunden und
Frostbeulen

Arztproben u. Literatur kostenlos!

Hervorragend begutachtet von deutschen
u. ausländischen Universitätskliniken!



Chemisch-pharmazeut. Fabrik Hädensa Gesellschaft m. b. H.
Berlin-Lichterfelde

HÄDENSA

Kassenpackung



Indikation: Hämorrhoiden-Pruritus ani-Tenesmus-
Rhogaden-Fissuren-Oxyuris vermicularis

In allen Apotheken!

VARIXSA

Kassenpackung



Indikation: Chronische
Unterschenkelgeschwüre

Das bewährte perkutane flüssige
Antineuralgicum u. Antirheumaticum

Oerdelin

(ohne unerwünschte Nebenwirkungen)

Zugelassen bei den mei-
sten Krankenkassen!
Aufgenommen in meh-
reren Verordnungsbüchern

Gegen neuralgische und
rheumatische Beschwerden
den Ischias Sportschäden etc

Dr. OEHREN & CO BERLIN SW-6! Proben und Literatur
für Ärzte kostenlos!

Nujol



DAS IDEALE DARMGLEITMITTEL GEGEN OBSTIPATION

PROBEN UND LITERATUR KOSTENLOS! NUIJOL - HAMBURG 36 - NEUER JUNGFERNSTIEG 21

MENOLYSIN

bei

Amenorrhoe und Dysmenorrhoe

Menolysin compositum

(Yohimbin Spiegel + Codein phosph.)

vereinigt die bekannte Wirkung des Yohimbins mit der spasmenlösenden des Codeins

Chemische Fabrik Güstrow A.-G., Güstrow in Mecklenburg

26,30

(Fortsetzung von Seite 124.)

laus, die Wanze, die Mücke und in den Tropen die Rinderbremse; in bedingtem Grade auch die Maus und die Ratte, vielleicht auch sogar einige Arten von Gartenschnecken.

Vom Hund wissen wir längst, daß er Bandwürmer und ähnliche „Entozoen“ beherbergt, deren Glieder wir, bisweilen sogar noch in beweglichem Zustand beobachten können. Es kann also vor der Unsitte, sich die Hände, oder, bes. bei Kindern, das Gesicht, von Hunden belecken zu lassen, oder sonstige Liebkosungen zu dulden, gar nicht energisch genug gewarnt werden.

Hunde, Katzen, Pferde und Esel können auch noch eine andere Gefahr in sich bergen, nämlich die der Tollwut, welche gleichfalls durch Biß auf den Menschen übertragbar ist. Von Pferden, welche an Rotz (in den Nüstern) oder an Milzbrand (in der Haut) leiden, können auch diese Krankheiten auf den Menschen übergehen. Tierfelle, die zu Pelzwerk vorbereitet werden, gehören gleichfalls hierher.

Hornvieh, in tropischen Gegenden, wird häufig von bestimmten Bremsfliegen heimgesucht, und wir wissen, daß manche Rinderfliegen die Keime der Schlafkrankheit, die sog. Trypanosomen, beherbergen, welche, auf den Menschen übertragen, bisweilen ganze Gegenden befallen und entvölkern. Aber auch in Europa gibt es Uebertragungen einer anderen Krankheit des Schlachtviehs, nämlich der Tuberkulose. Wenn auch der sog. Bazillus Goyinus der Perlsucht (Rindertuberkulose) vom *Bacillus humanus* wesentlich verschieden ist, so kommen doch immer wieder Infektio-

nen, z. B. beim Melken tuberkulos erkrankter Kühe, auch beim Menschen zustande.

Schafe befällt nicht selten die Drehkrankheit oder Taumelkrankheit; im Gehirn solcher kranken Tiere entdeckt man alsdann ein eingekapseltes Wesen, den Blasenwurm, der durch den Schäferhund auf die Viehweide übertragen und dort von den grasenden Tieren aufgenommen wird.

Bekannt ist ferner die Trichinose der Schweine. Die Trichine macht einen sog. Generationswechsel durch, und ihre Finnen, d. h. ihre eingekapselten Spiralförmigen, gelangen in die Muskulatur des Tieres, also in das Schweinefleisch, und werden vom Menschen unwissentlich, zumal bei fehlender oder ungenügender Fleischschau und in Ländern mit mangelhaften Sanitätseinrichtungen, durch die Nahrung aufgenommen, im Magensaft zum Teil gelöst und somit für die Uebertragung der Trichinosis, einer oft tödlichen Krankheit, freigemacht.

Von der Uebertragung durch Papageien, welche frisch vom Ausland importiert und auf ihren Gesundheitszustand nicht kontrolliert sind, bietet die Psittakosis (Papageienkrankheit) in neuester Zeit traurige Beispiele; auch Lungentuberkulose soll bei Papageien nicht selten sein.

Es muß also dringend davor gewarnt werden, sich von Papageien, oder überhaupt von gefangenen Vögeln aller Art in die Finger kneifen, „küssen“, oder, was eine beliebte Unsitte ist, sich Leckerbissen aus dem Mund nehmen zu lassen.

Die Reinigung der Käfige und Hühnerställe muß gleichfalls mit der größten Vorsicht und Gewissenhaf-

Schon wieder
11,14 Millionen RM.
für Eigenheime



Bei der neuen Baugeldzuteilung vom 27. März 1930 wurden 750 G.d.F.-Bausparern zum Bau oder Kauf von Eigenheimen, sowie zu Hypothekenablösung, 11,14 Millionen RM. zur Verfügung gestellt; in 5 1/2 Jahren 8721 G.d.F.-Bausparern insgesamt 131,2 Millionen RM. Auch Sie können sich als Bausparer auf Grund Ihrer Sparleistungen ein unkündbares Baudarlehen zu 4%, Zins - mit Lebensversicherungsschutz - verschaffen. Verlangen Sie die Aufklärungsschrift Nr. 13 bei der Bausparkasse

Gemeinschaft der Freunde
Wüstenrot

Gemeinnützige G.m.b.H., Ludwigsburg/Württ.
Geschäftsstelle Heidelberg, Binnenstrasse 5, Telefon 4211 15,29

Interessen-Unternehmen des
Hotel- und Gastwirtsgerwerbes
1926 goldene Staatsmedaille — höchste Auszeichnung

Die führenden Mineral-
Heilquellen Süddeutschlands

Ueberlinger Sprudel

Teinacher Hirsch-Quelle
Sprudel

Ditzenbacher Jura-Sprudel

Imnauer Apollo-Sprudel

Kemstal-Sprudel

Überall erhältlich!

Prospekte und Vertreter-Nachweis durch die Zentrale der Vereinigten Mineralquellen in Bad Ueberlingen

Asturen

zuverlässig

27,30

bei

Grippe
Kopfschmerz
Neuralgie

Kassenwirtschaftlich!

10 Tabl. 1,10 M.
20 Tabl. 1,75 M.

tigkeit geschehen. Denn es lebt z. B. auch in kranken Hühnern ein Bazillus, derjenige der „Hühnercholera“, welcher, wenn er auch nicht gerade zu den menschlich übertragbaren gehört, immerhin die größte Sauberkeit auf Geflügelhöfen nötig macht.

Unfreiwillig ist die Berührung des Menschen mit tierischen Schmarotzern. Wir wissen, daß die Stubenfliege den Keim der Lungenschwindsucht (den Tuberkelbazillus) überträgt, wenn sie, wie so oft, am Husten- oder Schleimauswurf von kranken Menschen gezeit hat. Die Körper- und Kopflaus kann zum Träger des Fleckfiebers werden, welches, wie allgemein bekannt ist, im Weltkrieg eine besondere Massenbekämpfung nötig machte, wovon die unzähligen „Entlausungsanstalten“ auch dem Laien noch genügend in der Erinnerung sind.

Die Wanzen können gleichfalls zu Krankheitsüberträgern werden, die Hundszecke und Schaafzecke gehören nicht minder zum gefährlichen Ungeziefer. Ferner wissen wir, daß auch Mäuse bestimmte Darmbazillen beherbergen, daß der Rattenfloh die Pest übertragen kann, die alsdann durch erkrankte und verendete Ratten in Gebäude und Wohnungen, mit Vorliebe aber auch auf Schiffe und damit sogar über See verschleppt wird. Von den Rinderbremsen, zu deren Gruppe u. a. die Tsetsefliege gehört, haben wir bereits gesprochen. Vor allem aber ist ein gefährlicher Feind der Menschheit bekanntlich die sogenannte Malaria mücke (Anopheles), deren Stich eine Form von Wechselfieber (Malaria) überträgt, welche zu schweren Fieberanfällen und bei längerer Krankheitsdauer zur Verelendung des ganzen menschlichen Organismus, der sogenannten

Malaria-Kachexie führt. Auch die Gartenschnecken, deren Schleim mit dem Salat und sonstigen Gartenfrüchten in die Küche gelangen, beherbergen allerhand Gefahren.

Alle diese Zusammenhänge zwischen Tier und Mensch müssen uns immer wieder dringlich die Mahnungen einschärfen:

1. Unterlasse jede unnötige Berührung mit Haustieren.
2. Bekämpfe, wo du kannst, die Unsitte, mit Tieren Liebkosungen auszutauschen.
3. Beobachte äußerste Sauberkeit bei der Reinigung von Tierkäfigen, neben peinlichster Sorgfalt in der Behandlung deiner eigenen Hände.
4. Unterziehe die Nahrungsmittel, tierische wie pflanzliche Produkte, ehe du sie zubereitest, einer gewissenhaften Säuberung.
5. Führe einen rücksichtslosen Vernichtungskrieg gegen Ungeziefer aller Arten und Formen.

Bücherbesprechungen.

„Jahrbuch der ärztlich geleiteten Heilanstalten und Privatkliniken Deutschlands“, Jahrgang 1930. Herausgegeben vom Verband Deutscher ärztlicher Heilanstaltsbesitzer und Leiter. Redigiert von Prof. Dr. Eichelberg. Verlag Alfred Pulvermacher u. Co., Berlin W 30. — Dieses durch vorzügliche Ausstattung sich auszeichnende Werk enthält alle ärztlich geleiteten Heilanstalten Deutschlands und die Privatkliniken in den größeren Städten. Die Heilanstalten sind nach Krankheitsgruppen recht übersichtlich geordnet. Jeder Gruppe ist ein aus prominenter Feder stammender, einleitender wissenschaftlicher Aufsatz vorangestellt. Für die einzelnen Sanatorien sind nähere Angaben über Einrichtun-



PRO OSSA

Geschütztes Warenzeichen

gewährleistet mit der Zufuhr von körpereignen Kalk-Phosphor-Eiweißverbindungen zugleich die Aufnahme des die Kalkretention bestimmenden Vitamin-komplexes in seiner durch natürliche Aktivierung (Keimungsprozeß) erhaltenen Form.

Daher unterstützt PRO OSSA die normale Ossifikation und fördert in hohem Maße die Heilung von Knochenerkrankungen.

PRO OSSA enthält die aktiven Hormone und Enzyme des Magens und bewirkt eine Besserung des Appetits und damit des allgemeinen Stoffwechsels.

Indikationen: Alle Kalkmangelkrankheiten der Wachstumsperiode, Kalkbilanzstörungen, Rachitis, Rachitis tarda, Osteomalacie, Schwangerschaft und Lactationsperiode, Dentitionsstörungen und Zahndefekte.

Handelsformen:

Packungen zu 100 g RM 1.80
 Packungen zu 250 g RM 3.90

Literatur und Versuchsmengen



zur Verfügung der Herren Ärzte

CHEMISCHE FABRIK PROMONTA G.M.B.H., HAMBURG 26

IN DEN BAYERISCHEN ALPEN!

Jod
BAD TÖLZ
DIE STÄRKSTEN REIN NATÜRLICHEN
JODTRINKQUELLEN DEUTSCHLANDS

700 m ü. d. M. Bayer. Alpen; klimatisch und landschaftlich bevorzugte Lage 73,3

Jodtrink- u. Badekur
ganzjährig

gegen
sämtliche arteriosklerot. u. hyperten. Zustände,
chron. Frauenleiden (Hoch-Jodmoorkombinationen)
endokrine Störungen.

Preispunkte kostenlos durch die Reise- und Verkehrsbüros,
hauptsächlich d. d. KURVEREIN und Krankenheiler-Jod-
quellen-A.G. Bad Tölz. Versand der Quellen und Quellen-
produkte f. Nachkur etc. d. d. Krankenheiler-Jodquellen-A.G.

Die
Allg. Ortskrankenkassen Waldshut, Säckingen u. St. Blasien
mit ca. 20 000 Mitgliedern suchen zum alsbaldigen Eintritt einen
hauptamtlichen Vertrauensarzt

Gewünscht wird: Gute ärztliche Ausbildung, Sicherheit in der Diagnostik, Beherrschung der Röntgenkunde, gründliche Kenntnis der Arzneikunde und der ökonomischen Verschreibeweise, eingehendes soziales Verständnis für die Kassenmitglieder und Erfahrung im Versicherungswesen. Der Arzt muss auch in der Lage sein, Arztrechnungen und Rezepte nachzuprüfen.

Die endgültige Anstellung erfolgt nach Ablauf einer Probezeit.

Angeboten sieht bis zum 25. April 1930 unter Beifügung eines Lebenslaufes, Lichtbild, Approbation, Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen entgegen.

Persönliche Vorstellung nur auf Wunsch.

Allgemeine Ortskrankenkasse Waldshut.

64,30

Pädagogium Bad Liebenstein

Prüfungsber. Oberrealschule
u. Reform-Realgymnasium m.
Internat. Kl. Klassen, kl. Heim.
Schularb. unt. Anleitung. 187,20

Druck-Arbeiten aller Art

liefert rasch

Buchdruckerei Malsch & Vogel, Karlsruhe.

3 hervorragende Präparate:

Das ideale
Herzmittel
Disotrin
1ccm. enth.
0,3 mgr. Strophanthin und
Digitalis glycoside zu
gleichen Teilen

Das Gallenstein-
präparat
Siophthal
Salicylsäure
und Oelsäure an Lithium,
Cholsäure an Natrium gebunden,
Phenolphthalein.

Gicht und
Rheumatismus
Sacessan
Sterile Lösung von
Calcium benzoicum

**FAUTH & Co.
MANNHEIM**

Muster und Literatur
auf Wunsch kostenlos

18,20

Auto-Garagen
aus
Wellblech, Stahl
od. Beton
aus Vorrat lieferbar
Wolf Netter & Jacobi
-Werke
Bühl i. Baden

Personalbogen

zur schulärztlichen Unter-
suchung der Kinder liefert

Malsch & Vogel,
Karlsruhe, Adlerstrasse 21

Die Spezialsalbe gegen
Beinleiden
-Hämorrhoiden-

Dumex-Salbe

Reizlos, antiphlogistisch - schmerz- und juckstillend.
Ein altbewährtes und zuverlässiges Wundmittel in der
Dermatologie, Chirurgie, Pädiatrie und Gynäkologie
Original-Beitin. 20 g M. 0,65, 60 g M. 1,50, 150 g M. 3,-, Tuben M. 1,70,
Hämorrhoidal-Packg. mit Kanüle M. 2,-, Kassenpackung 20 und 60 g,
Klinik-Packg. 400 g und 1 kg.

Eine reichh. Literat. aus staatl. u. staatl. Kliniken sowie Muster auf Wunsch
Laboratorium „Miro“ Dr. K. & H. Seyler, Berlin NO 18

Vom Hauptverband der Deutschen Krankenkassen zugelassen!

28,20

Mitte April kommt an alle Aerzte **gratis** zur Versendung:

BÄDER-ALMANACH

Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz u. der angrenzenden Gebiete. Mit wissenschaftl. Abhandlungen aus dem Gebiete der Balneologie u. Balneotherapie

XV. AUSGABE
(Ladenpreis RM. 6.—) **1930**

Das Buch hat Grossoktav-Format, ist 640 Seiten stark und in Ganzleinen gebunden. Es enthält ausser den wissenschaftlichen Abhandlungen in einheitlicher Form die ausführliche Beschreibung von etwa 600 Bädern und Sanatorien des In- und Auslandes.

In früheren Jahren haben wir den „Bäder-Almanach“ den Herren Aerzten frei ins Haus zugestellt. Infolge der ausserordentlichen Steigerung der Versandspesen müssen wir diesmal die Herren, die den „Bäder-Almanach“ zu empfangen wünschen, um Einsendung von 50 Pf. für Porto und Verpackung in Briefmarken oder auf das Postscheckkonto Rudolf Mosse Nr. 324, Berlin NW 7, bitten.

Verlag des Bäder-Almanach, Berlin SW 100, Rudolf Mosse-Haus

Geschäftliche Mitteilungen.

Zur Aetiologie und Therapie des akuten Darmkatarrhs nach Dr. med. S. Kuttner, Berlin. Die Firma Vial & Uhlmann, Frankfurt a. M., hat ein Präparat in den Handel gebracht, das die absorbierenden Wirkungen der Kohle und der Bolus gleichzeitig mit adstringierender und desinfizierender Wirkung verbindet. Dies Präparat, das den Namen Carboluphen erhielt, besteht aus physiologisch geprüfter Carbo medicinalis und Bolus alba in Verbindung mit einem Kondensationsprodukt aus Phenol und Formaldehyd, der im Darm allmählich gespalten wird. So kommt eine dreifache Wirkung zustande, indem die Phenolkomponente die Darmschleimhaut desinfiziert, der abgespaltene Formaldehyd adstringierend wirkt, während Carbo und Bolus ihre adsorptiven Wirkungen entfalten und durch styptische Einwirkung auf die kleinen Gefäße die Entstehung größerer Darmblutungen verhindern. Die Versuche des Verfassers haben gezeigt, daß Carboluphen ein sehr beachtenswertes Mittel in der Therapie der Darmerkrankungen darstellt.

sationsprodukt aus Phenol und Formaldehyd, der im Darm allmählich gespalten wird. So kommt eine dreifache Wirkung zustande, indem die Phenolkomponente die Darmschleimhaut desinfiziert, der abgespaltene Formaldehyd adstringierend wirkt, während Carbo und Bolus ihre adsorptiven Wirkungen entfalten und durch styptische Einwirkung auf die kleinen Gefäße die Entstehung größerer Darmblutungen verhindern. Die Versuche des Verfassers haben gezeigt, daß Carboluphen ein sehr beachtenswertes Mittel in der Therapie der Darmerkrankungen darstellt.

Bäder, Kurorte, Sanatorien usw.

Bühlerhöhe im Schwarzwald

800 m über d. M.

Chefarzt: Dr. Stroomann

Kurhaus

90 Betten

physikalisch-diätetische Kurmittel

Leiter der ärztlichen Abteilung: Dr. Stroomann und Dr. Graubner (letzter bisher Universitätsklinik Jena)

Med. chem. Laboratorium - Röntgeninstitut - Diätküche - Hydrotherapie

Sommer- und Wintersport.

Sanatorium

60 Betten

für innere und Nerven- kranke

Aerztliche Leitung:

Dr. Herm. Weiss (bisher Sanatorium Prof. Oettermann) und Dr. Graubner (Abt. für Zuckerkrankhe)

Sanatorium Ebenhausen

700 m über d. M. — bei München

Heilanstalt für innere und Nervenkrankheiten sowie Erholungsbedürftige

physikalisch-diätetische Kurmittel

Tuberkulöse und Geisteskranke ausgeschlossen

Für innere Krankheiten:

Prof. Dr. Edens, im Winter zusammen mit Dr. Schlagintweit. Hausarzt: Dr. Zimmermann

Für Nerven- krankheiten: Dr. Gall

DAVOS Alpines Pädagogium Fridericianum

Gymnasium, Realgymn., Oberrealschule mit Vorschule

SCHWEIZ 1560 m

70,50 Einzigste deutsche höhere Lehranstalt in der Schweiz mit deutschen Reifeprüfungen

Rasche körperliche Kräftigung und geistige Entwicklung. Keine Berührung mit Kranken. Neuzeitliche Einrichtungen. Spiel- und Sportplätze

Auskunft in Deutschland erteilt Dr. med. Röhm, München, Nymphenburgerstr. 196 Prospekte Jahresberichte

Kindersanatorium Schloss Friedenweiler

Badischer Hochschwarzwald, 904 m hoch.

Sonnige, staubfreie Südlage, auf Nord- und Ostseite windgeschützt durch Tannenhochwald. Maximalste Besonnung, modernste Einrichtung, orthop. Turnzimmer, Röntgenabteilung, Laboratorien, Loggienzimmer. Für alle Formen nicht offener Lungen- und Hilusdrüsenbc., Tuberkulose der Schleimbäute, Haut und Knochen. Fachärztliche Spezial- und Individualbehandlung. Gesonderte Abteilung für Rekonvaleszenten, für erholungsbedürftige, rachitische, skrofulöse und körperlich geschwächte Kinder. Privatstation. Chefarzt Dr. Stöber. 63,50

Mittelstands-Sanatorien

ALPIRSBACH Schwarzwald

Gemeinsame ärztliche Leitung: Dr. Baader.

Lungen-Kranke

Kurhaus Reinerzau Bes. J. Ran

Allgemeine u. spez. Heilbehandlung, Liegekuren, Pneumothoraxtherapie.

Innere Kranke anderer Art

Kurhaus Heilenberg Bes. Dr. Baader

Ruhe-, Mast-, Entfettungs-, Bade-, Trinkkuren. — Diätküche.

Jahresbetrieb. — Prospekte. 145,20

Kennenburg bei Esslingen a. N. (Württemberg)

Privatklinik für Nerven- und Gemüts-Kranke Entziehungskuren / Psychotherapie

Prospekt Telefon Esslingen 6310 Besitzer und leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. Krauss 170,50

Bodensee-Kurhaus-Sonnenhof

unter ärztlicher Leitung von Dr. M. van Oordt. (bisher Leiter des Sanatoriums Bühlerhöhe).

Lage und Klima: Herrliche, kussert strahlungsreiche Südlage, hoch über dem Ufer des Bodensees, zwischen Lindau und Friedrichshafen, 450 m. ü. d. M. in grossem Park mit überragendem Blick auf See und Alpen.

Heilverfahren: Durchaus individuelle Behandlung auf dem gesamten Gebiet der Krankheiten der inneren Organe und des Nervensystems mit Ausschluß der Psychosen und infektiösen Krankheiten durch klinische Therapie, Diät, Hydrotherapie, Elektrotherapie, Klimatherapie, Seebäder u. a.

Prospekte und Auskünfte durch die Verwaltung des Bodensee-Kurhauses-Sonnenhof, Post Hemigkofen (Württemberg). 39,30

Eröffnung im Februar 1930.

WILDBAD

im Schwarzwald



Naturwarme
Heilquellen 23 000
 Gäste
 34-37 ° C
 gegen Gicht, Rheuma, Ischias, Nervenleiden u. A. Ver-
 jüngerung, Ganzjähriger Badbetrieb, Vor- u. Nachsaison
 ermässigte Preise, Luftkur, Herrl. Wälder, Bergbahn,
 Prospekte durch Badverwaltung oder Kurverein. :-

URACH San.-Rat Dr. Klüpfel's 29,30
Sanatorium Hochberg
 für Nervenranke, innere Kranke u. Rekonvaleszente. :- Das ganze
 Jahr geöffnet. Tel. 61. Leit. Arzt: Dr. Klüpfel, Inh.: Geschw. Klüpfel.

Kurhaus Schlossberg
Alsbach a. d. B., b. Darmstadt
 Offenes Sanatorium für Nervenleiden aller Art, psychische Ver-
 stimmungen, Erschöpfungszustände, Reconvaleszenten, Ent-
 ziehungs-kuren, Geistesranke ausgeschlossen, Jahresbetrieb
 Prospekte Fernsprecher: Jugenheim a. d. B. Nr. 14
 25,30 Prof. Dr. Wassermeyer

Todtmoos bad. Schwarzwald
 „Kurheim Sonne“
 Für Leicht-Lungenranke unter fachärztl. Aufsicht.
 Anwendung aller klinisch erprobten Heilmethoden,
 Sorgfältigste Pflege, Vorzügliche Heilerfolge,
 Parkliegehalle, Mässige Preise, Dependence,
 Prospekt durch Oberin A. Wilhelm 178,29

Völlig renoviert!
Alleekurhaus Baden-Baden
**Klinisch geleitetes Sanatorium für innere,
 Stoffwechsel- und Nervenranke**
 Modernes Stoffwechsellaboratorium — Modernes Thera-
 peutikum — Psychotherapie — Diätküche 1,28
Dr. Benno Hahn Dr. Karl H. v. Noorden

THERMALBAD KROZINGEN
 Erstes Herzheilbad Badens
 Kurzeit ganzjährig
 Prosp. d. d. Badeverwaltung Leit. Arzt: Dr. Remmlinger



Heisse Mineralbäder 40° C, mit reichem Gehalt an natürlicher Kohlensäure. Glänzende Heilerfolge bei:
 Herzleiden, Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgien, Frauenkrankheiten 6,30

Kurhaus Monte Bre Lugano Süd-Schweiz
 Moderns physikalisch-diätetische Kuranstalt u. Erholungsheim. Nähe Strandbad, Arzt,
 Deutsches Haus, Pension von Mk. 10.- an, einschl. fließendem Wasser u. Trinkgold.
 Aerzte Ermäßigung — Prospekte durch neue Direktion: Felix Züfle. 47,30

Haus Hohenfreudenstadt
 für Nerven und innere Krankheiten. 2,30
 Behandlung nach den Grundsätzen der Individualpsychologie.
 770 m. ü. d. M. Das ganze Jahr geöffnet.
 Drahtanschrift Schwarzwaldhäuser.
 Besitzer u. leitender Arzt: Dr. J. Bauer. Fernruf 541

Freiluftklinik für Orthopädie
 im Bad Rapp nau
 für Verbildungen u. Erkrankungen der Bewegungsorgane.
 Leitender Arzt: Prof. Dr. Vulpius-Heidelberg.
 Konservative u. operative Behandlung, Sonnen- u. Solbäder, Strah-
 lentherapie, Zander-gymnastik, Orthop. Apparate, Kunstgliederbau.
 Aufnahme: Kinder u. Erwachsene in verschiedenen Klassen.
 SPRECHSTUNDE:
Heidelberg: Luisenstr. 10, Dienstag 11—12 1/2, Tel. 2526.
Rapp nau: Mittwoch 11—3, Tel. 26.
 Anfragen an die Klinik-Verwaltung. 105,29

Dr. BÜDINGEN'S KURANSTALT
 KONSTANZ AM BODENSEE TELEFON
Herz Nerven innere Seiden
 PROSPEKTE VERLANGEN 4,30



Königsfeld im bad. Schwarz-
 wald 800 m hoch
Der Höhenluftkurort mit ebenen Wegen
 Ringsum Tannenhochwald, geschützte Lage,
 Beste Luft und grösste Ruhe, Gute Unterkunft
 und Verpflegung, Gelegenheit zu Liegekuren.
Herbst- und Winterkuren
 Auskunft durch die Kurverwaltung. 140,29

Sanatorium Dr. Ernst Rosenberg
Neuenahr
 •Zucker Magen Darm• 5,1,30

Dr. K. Reicher
Bad Mergentheim
 Arztlicher Leiter 66,30
Kurhotel Victoria
 Z. m. voll. Diätverpfl. 8-9 M.

Königsfeld
 Bad. Schwarzwald
 800 m über dem Meere
Haus Westend
 Aerztl. geleitetes Erholungs-
 heim für Erwachsene
 Leit. Arzt: Dr. Schall
 Diätkuren, Liege-
 halle, Ganzj. Betrieb
 Auf Wunsch Prospekt 97,29

Sanatorium Schömb erg
 Schömb erg b. Wildbad (Schwarzw.)
 Chefarzt: Dr. Walder.



71,30 **Privat-Lungenheilanstalt**
 650 m. ü. d. M.
 Pneumothorax - Therapie, Hals-
 behandlung, Röntgeneinrichtung,
 Höhensonne, Luft - Sonnenbad,
 Zimmer mit fließendem
 Kalt- und Warmwasser.
Sommerkuren, Winterkuren.
 Näheres Prospekt.

Tuberkulosemittel Mutosan
 Chlorophyll-Polysilikat D.R.W.Z. 359763
 Nach Prof. Kobert, Bostock. Preis per Flasche 2,75 M. 110,29
 Von Lungenarzt Dr. med. G. Zickgraf, Bremerhaven.
Mutosan (Chlorophyll-Polysilikat) gegen Tuberkulose, Skrofulose, Blut-
 armut, Kindertuberkulose von allen siliciumhaltigen Mitteln gegen Tuberkulose
 ist Mutosan das wohlchmeckenste und beliebteste. In Form eines Sirups
 (150 ccm) wirkt es rasch appetitanregend und belebend, leucocythen- und erythro-
 cytenvermehrend und vernarrend gegen jede Form der Tuberkulose. Eine Flasche
 reicht 8 Tage. Literatur gratis.
 Bei vielen Kassen angelassen. — In Apotheken oder direkt von
Dr. E. Uhlhorn & Co., Biebrich a. Rh.

SIRAN

bewährtes Expectorans

bei katarrhalischen Erkrankungen der Atemwege

„Seine besonderen Vorzüge bestehen im guten Geschmack, Verträglichkeit und in dem besonders günstigen Einfluß auf Appetit u. Allgemeinbefinden.“

Fortschr. der Medizin Nr. 14, 1927, Dr. Levinger und Dr. Eickhoff, Städt. Hospital, Berlin-Buch

Bei den meisten Krankenkassen zur Verordnung zugelassen

9,30

TEMMLER-WERKE, BERLIN-JOHANNISTHAL

Schmerzlindernde Einreibungen:

‘RHEUMA & GICHT!’



D. R. Wz. 412644

Doloresum

Die Grundlage sämtlicher Doloresum-Präparate bilden:
Methyl-Salicylsäure, Chloroform, Ol. Sinapis et Terebinth.

Salbe (mild)
Oel (kräftig)
Liniment
(mentholhaltig)
Spiritus
(m. Zus. von Acid. salic.)

Zur perkutanen Einverleibung der harnsäuremobilisierenden Phenyl-Chinolin-Carbonsäure:

Doloresum-Tophiment

Brothyral

Hustenmittel und Expectorans

enthält: Extr. Thymi, Primulae et Malti
(besonders für Kinder)

**Für
Sonderindikationen
mit Zusätzen von:**

1. Extr. Ipecac. 0,3 %
2. Guajacol 7 %
3. Kal. Jodat. 1,5 % (Jothyral)
4. Codein. phosph. 0,1 %, et Ipec. 0,3 %
5. Bromoform 0,11 % et Drosera.



Kyffhäuser-Laboratorium

Bad Frankenhausen (Kyffh.)



Mit 4 Prospektbeilagen der Firmen Apotheker Heinrich Welter über: „Gaumen- und Rachenmandelhyperplasie im Kindesalter und ihre interne Behandlung mit Sulfojodetten“; I.G. Farbenindustrie A.-G. Leverkusen a. Rh. über: „Vigantol“; Albert Mendel A.-G. Berlin-Schöneberg über: „Rheukomen“; D. Sachs & Co., Berlin SW. 11 über: „Tussipekt Sirup“.